

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grimm. Str. 2, 1.
Buch- u. Steindruckerei
französische Geschäftsbücher, Gesellschafts- u. Privat-
sachen aller Art von Heinrich Fischer & Co.,
Gothaerstraße Nr. 2, nicht am Markt.

Strohhüte

werden schnell und schön gewalzen.

Gebrüder Hennigke,

Outabrik — Grimm'sche Straße.

Nouveautés engl. u. französ. Seiden- u. Filzhüte

Specialität: Kinderhüte.

M. Th. Pindorf,
Markt, Eck Salzgassen.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche.

Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Holz- und Metall-Särge

Querstrasse No. 86. Rob. Müller.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Böttcher's Hof, 1. Etage, ununterbrochen geöffnet.

Landwirt-Bureau im Gebäude am Eingang zu den
Gassen bei Görlitz. Uhr 9 bis Nachm. 1/4 Uhr.

Deutsche Bibliothek:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparkasse. Expeditionsbüro: Jedes Wochen-
tag Einzelkämper, Rücksendungen und Rundschreiben
von 10—12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag 3 Uhr.

Offiziers-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.
Gärtner für Einlagen: Marien-Apotheke, Unter
Schiffstrasse; Druggos-Gesellschaft, Wittenber-
gerstraße Nr. 30; Kunden-Apotheke, Wittenber-
gerstraße Nr. 17; Städtisches Arzthaus. Expeditionsbüro: Jedes Wochen-
tag von 10—12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittag
1 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verlassen die vom 29. Mai bis
7. Juni 1874 vereinigten Pfänder, deren jährliche
Gesamtbewilligung oder Verlängerung unter Würdigung
der Einschätzungen folgenden Form:

Gangang: für Wändervertrag und Herausnahme vom
Haushalte, für Einbildung und Personenzettel vor
der Notarstelle.

Frärmeldestellen: Centralpost in der Nähe des
Rathauses; I. Feuerwache, Reichsmarkt im Stadthaus;
IV. Feuerwache, Magazinstraße 1; V. Feuer-
wache, Schleiterstraße 15, in der V. Bürgerstraße;
VI. Feuerwache, Hospitalstraße 2 b, in einer Jo-
hannishospital; VII. Feuerwache, Fleischergasse 8;

VIII. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgengasse; I.
Belegs.-Polizeiamt, Grimm'sche Steinweg 46, in
einem Johannishospital; II. Belegs.-Polizeiamt, Winkelschmidstraße 1; III. Belegs.-Polizeiamt, Brüm-
merstraße 47; V. Belegs.-Polizeiamt, Ulrichs-
gasse 27, Ecke der Ritterberger Straße; VII. Belegs.-
Polizeiamt, Lautensackstraße 14, im Oberhaus; X.
Neues Theater, an der Goethestraße; Schauspiel, an
der Untergiebel Straße; Krahnhaus zu St. Jacob,
Wittenbergsstraße 28; Neues Johannishospital, Holz-
tafelstraße 4 b; Seiter's Thorhaus, Seiter's Straße 28;
Dresdner Oberhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche
Musikinstrumentenfabrik, Wittenbergsstraße 26; Seiter'sche
Kunstgewerbe, Waldstraße 12 um Kreuzstraße 7; Weißel's
Garten im Weißelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im
Durchgang; Gemälde des Erdmannischen Ritter-
schaftlichen Credit-Büros, Goethestraße 7; Marien-
kirche, Georgengasse 10, Ecke der Schäferstraße;
Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Mach-
werbung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.)
wiederholt öffnend vom 1. October 1874 bis 31. März
1875, Vormittage von 8—12 Uhr, Nachmittag von
1—4 Uhr.

Dahlem für Arbeiterinnen, Braustraße 7, nördlich
1. Et. für Wohnung, Heizung, Licht und Schließfild,
Verdere für Dienstmaiden, Holzgassestraße 12
10 N. für Koch und Haushalt 10.

Verdere zur Heimath, Ritterberger Straße 52. Nach-
mittag 20—40 N. Mittwochs 40 N.

Notariat im alten Jacobshospital, in den Wogen-
tagen von 10—12 Uhr und Abends 8 Uhr und Sonn- und
Feiertags von 10—12 Uhr 10 Uhr geöffnet.

Wenes Theater. Eröffnung befindet Nachmittag:
son 3—4 Uhr. Zu meilen beim Theater-Inspecteur
Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr, gegen
Eintrittsgehalt von 50 Pf.

Del. Berthold's Kunstanstaltung, Markt 10, Kaufhalle,
10—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der
Bildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags
von 10—1, Montags, Mittwochs und Freitags von
11—1 und Abends von 7—9 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Gläserhaus in Görlitz täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saiten-
Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik.
(Musikalien u. Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lütt.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für
Musik, Neumarkt 15. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Wittenbergsstraße 27.
Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 19

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße 18

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf
v. Eschische & Küder, Königstraße 25.

Grosses Sortiment von Regnitz-Geisen.
Hermann Lingke, Bitterstraße Nr. 5.

Großes Wiener Schuh- u. Stiefellager
Heinz Peter, Grimm, Steinweg 3, u. Post und
Grimm. Straße Nr. 19, Caffé Français gegenüber.

Gumm- u. Gute-Verba-Waaren-Lager u. engl.
Lederwarenladen bei

18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Paul Kretschmann, Schleiterstraße Nr. 4, offiziell
Ofen- u. Ofen- u. Feuer- u. Feuer- u. Feuer-

Stein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber,
Steinmünzen, Schmuckstücke, Antiqui-
täten etc. bei F. F. Jost, Grimm'scher
Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post

Renes Theater. (Mit aufgehob. Abonnement.)

Die jährlichen Verwandten.

Buffspiel in 3 Aufzügen von Robert Benedix.

(Regie: Herr Grans.)

Personen:

Oswald Barnau Herr Grans.

Ulrike seine Schwester Frau Hoffmann.

Franziska seine Tochter Fr. Grans.

Ursula seine Tante Fr. Grans.

Adelinde von Hallen, seine Tante, Witwe Frau Hoffmann.

Dietrich deren Kinder Fr. Grans.

Dr. Bruno Widmar, Barnau's Freund Fr. Grans.

Dr. Ossenberg, Arzt Fr. Grans.

Schumrich Fr. Grans.

Weisheit, Hausfrau in Barnau's Haus Fr. Grans.

Thusnelda, Hausmutter Fr. Grans.

Philippine Sommermädchen Fr. Grans.

Dienst.

Die Handlung beginnt sich auf Barnau's Schloße

in der Nähe einer Stadt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlass 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Mittwoch, den 3. März, neu einführt: Genoveva.

Oper in 4 Acten von Robert Schumann.

Altes Theater.

Mittwoch, den 3. März: Ein Erfolg.

Die Direction des Stadttheaters.

Wiederholung des Vaudeville-Theater.

Graupenmüller.

Posse mit Gesang in 3 Abliebungen von Sa-
lingré. Musik von Bosenberger.

Graupenmüller.

Posse mit Gesang in 3 Abliebungen von Sa-
lingré. Musik von Bosenberger.

Anfang 7½ Uhr.

Bor der Vorstellung Concert der Theater- Capelle von 6—7 Uhr im Parterresaal.

Germania - Theater.

(Vetter's Garten, Petersteinweg Nr. 56.)

Dienstag, den 2. März.

Benefiz für Fräulein Clara Stützel.

Zum 1. Male:

Bon Toute zu Toute.

Lebensbild mit Gesang in fünf Bildern von H.
Müller. Musik von Bial.

Anfang 8 Uhr. Das Räuber die Bettel.

Zehntes und letztes Concert der Euterpe

im grossen Saale der Buchhändlerbörsé

zu Leipzig

Dienstag den 2. März 1875.

Eine Faust - Ouverture von Richard Wagner.

Gretchen vor dem Bilde der Mater
dolorosa von M. Hauptmann (für Orch.
von F. von Holstein), vorgetragen von Fräulein
Marie Gutshabach.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von
Herrn Otfried Rötscher.

a. Fantasie und Fuge von J. Raff.

b. Nocturne von F. Chopin.

c. Ballade von F. Chopin.

* * *

Sinfonie (D moll) von Rob. Volkmann.

* * *

Lieder mit Pianofortebegleitung, vorgetragen
von Fräulein Gutschbach.

„Les Préludes.“ Sinfonische Dichtung
von F. Liszt.

Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Billets zu 2 Mark und Sperrsitz zu 3 Mark

sind in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn
C. F. Kahnt, sowie Abends an der Casse
zu haben.

Das Directorium.

Achtzehntes

Abonnement - Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 4. März 1875.

Erster Theil. Ouverture (No. 1) zu
„Leonore“ von L. van Beethoven. — Arie aus
„Davidde penitente“ von W. A. Mozart,
gesungen von Frau Peschka-Leutner. — Concert für die Violine von Max Bruch,
vorgetragen von Herrn Concertmeister de Ahna
aus Berlin. — Lieder mit Pianoforte von
Adolf Jensen und Robert Franz, gesungen von
Frau Peschka-Leutner. — Adagio für Violine von Spohr, vorgetragen von Herrn
de Ahna.

Zweiter Theil. Symphonie (C dur) von
Franz Schubert.

Billets à 1 Thlr. Sperrsitz à 1 Thlr. 10 Ngr.

sind im Bureau der Concert-Direction und am
Haupteingang des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ende 1/2 Uhr.

Das 19. Abonnement-Concert ist Donnerstag
den 11. März 1875.

Zu der am Mittwoch Vormittag 9 Uhr stattfin-
denden Hauptprobe sind Eintrittskarten à 15 Ngr.
am Eingang des Saales zu haben.

Die Concert-Direction.

Carl-Theater.

(Sophienstraße Nr. 6.)

Dienstag, den 2. März 1875.

Die schöne Helena.

Operette in 3 Abliebungen von Offenbach.

Gassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

Die Direction.

Umsicht der Dampfwagen auf der

Berlin-Hannoverschen Bahn: A. Nach Berlin 4—15. Früh.

Fr. — 8. 8. Abends (Wittfeld). — 11. 15. Borm.

Freiberg, Annaberg, Hainichen. — 2. 25. Borm.

Freiberg, Annaberg, Saar, Borsig, Remscheid. — 6. 15. Borm.

Wittenberg via Dessau-Berlin: 6